



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**

**Theologische Fakultät**

# *Reformierte Liturgie in Graubünden*

PD Dr. Jan-Andrea Bernhard, Strada i.O.

# Aufbau

1. Einleitung
2. Kurze Liturgiegeschichte Bündens
3. Liturgischer Aufbau des Gottesdienstes in Bünden in (Geschichte und) Gegenwart
4. Liturgische Texte/Entwürfe in Bünden
5. Schluss

# 1. Einleitung

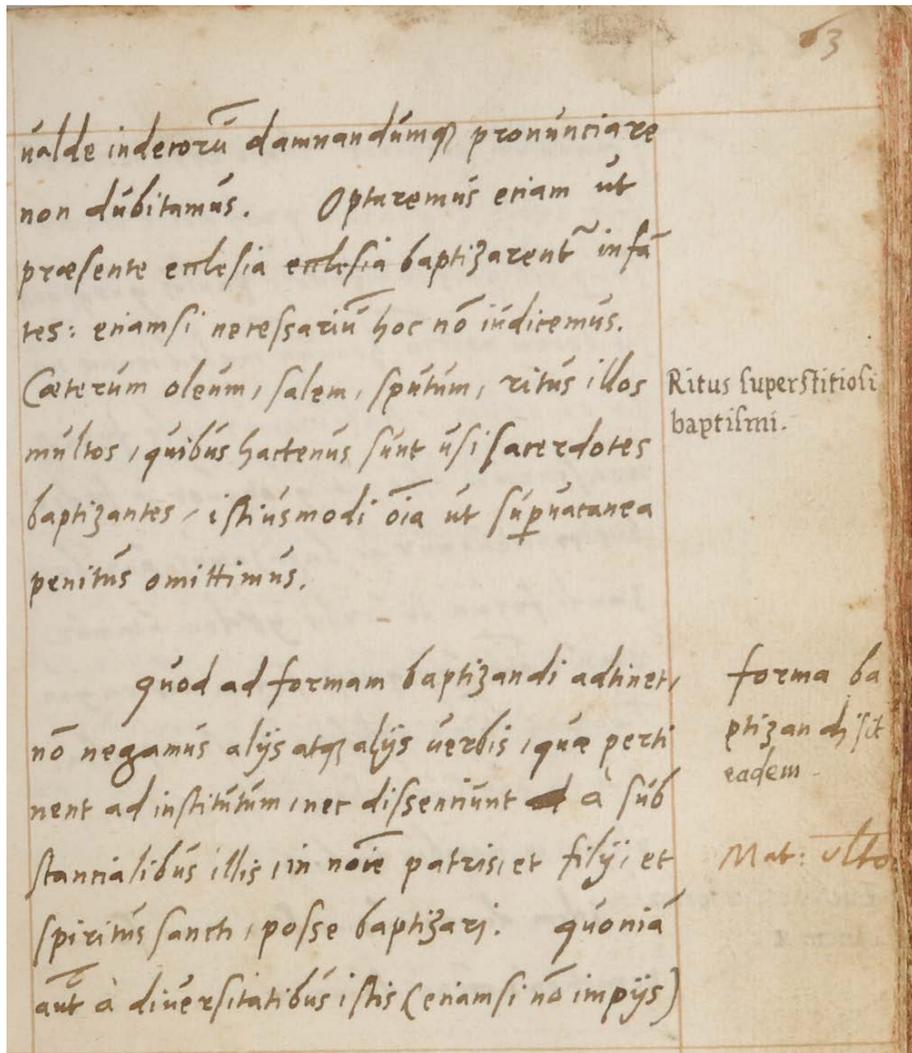
<b>Deutscheschweizerische Liturgie gemäss KGB (150)</b>	<b>GR: traditionell deutsch</b>	<b>GR: traditionell romanisch (Surselva)</b>	<b>GR: traditionell italienisch</b>	<b>Reformierte Liturgie in Deutschland (Bukowski et al.)</b>
<i>Sammlung</i> Musik, Grusswort, Lied	<i>Eröffnung</i> Musik, Grusswort, Lied, Eingangsgebet	<i>Introducziun</i> Musik, Grusswort, Lied, Gebet	<i>Introito</i> Musik, Grusswort, Gebet, Lied	<i>Eröffnung und Anrufung</i> Musik, Grusswort, Lied, Gebet mit Sündenbekenntnis
<i>Anbetung</i> Gebet, Lied			<i>Umilitazione e perdono</i> Sündenbekenntnis, Lied, Gnadenwort, evt. Glaubensbekenntnis	
<i>Verkündigung</i> Lesung, Lied, Predigt, Musik/Lied/Bekenntnis	<i>Verkündigung</i> Lesung(en), Lied, Predigt, Musik, Predigtgebet, Lied	<i>Predicaziun</i> Lesung(en), Lied, Predigt, Musik, Predigtgebet und U.V.	<i>Lettura e sermone</i> Lesung, Gebet, Lied, Predigt, Musik/Lied	<i>Verkündigung</i> Lesung, Glaubensbekenntnis, Lied, Predigt, Lied
<i>Fürbitte</i> evt. Abkündigungen, Fürbitte und U.V.			<i>Santa cena</i> Einleitung (mit Lesung), Einsetzung, Gebet, Lied, Epiklese, Kommunion, Gebet	<i>Abendmahl</i> Einleitung, Einsetzungsworte, Gebet, U.V., (Lied), Kommunion, Dankpsalm
<i>Sendung</i> Mitteilungen, Sendung, Lied, Segen, Musik	<i>Sendung</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, U.V., Lied, Segen, Musik	<i>Finiziun</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, Lied, Segen, Musik	<i>Chiusura</i> Mitteilungen, Gebet und U.V., Lied, Segen, Musik	<i>Sendung</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, Gebet, Lied, Segen, Musik

*Medienmitteilung vom 6. November 2017:*

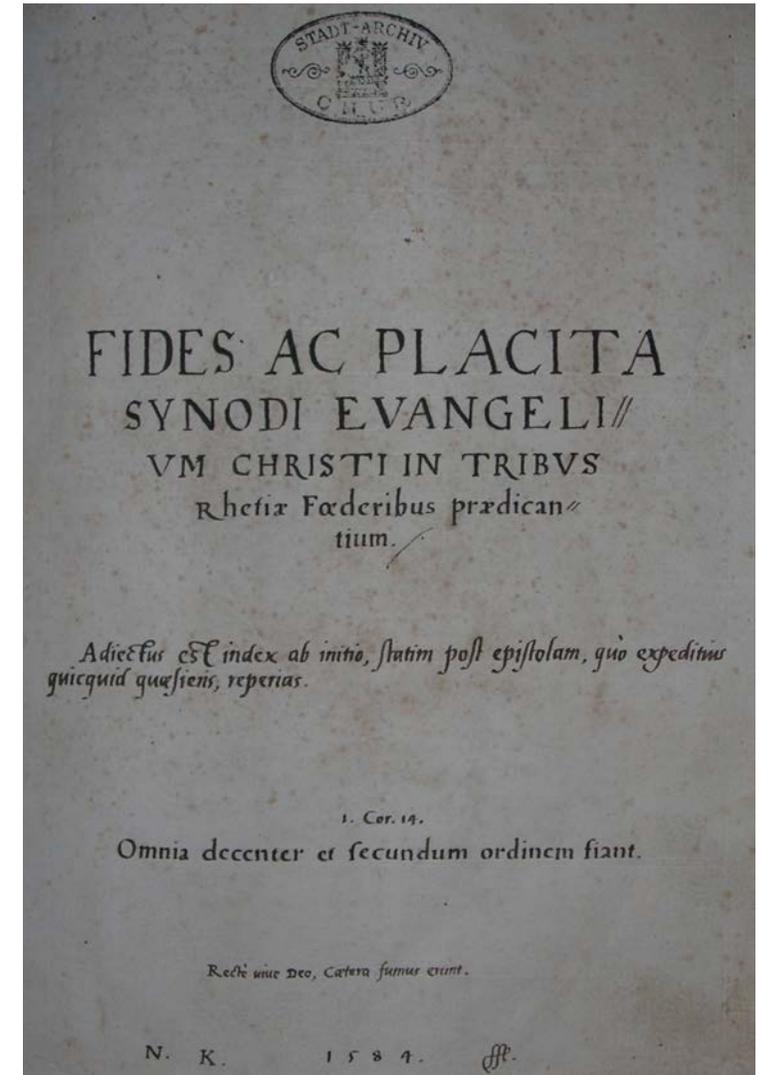
„Der Kirchenbund will ‘Kirche‘ werden“

- SEK → EKS:
- Kann dies auch eine „Uniformierung“ der Liturgie bedeuten?
  - Bedeutung des „semper“ im reformierten Grundsatz „ecclesia reformata semper reformanda“?

## 2. Kurze Liturgiegeschichte Bündens

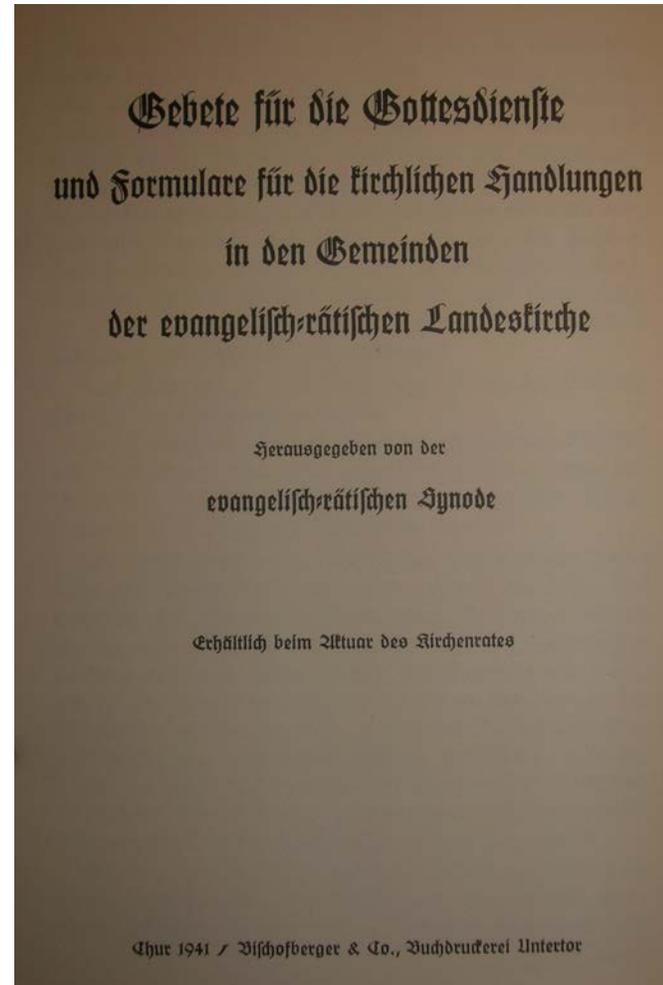
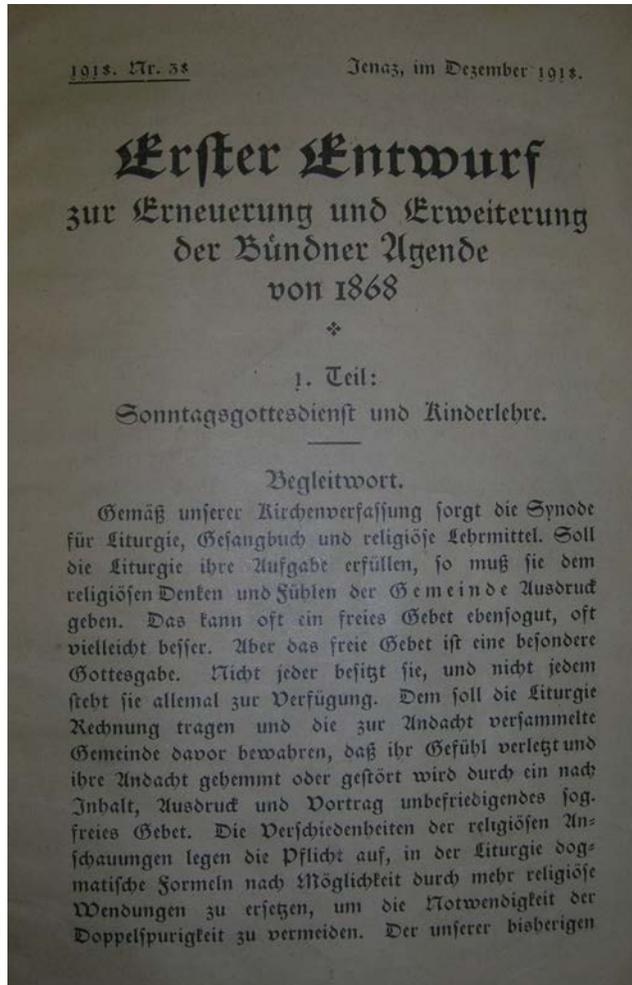


Liturgische Hinweise liegen bereits in der *Confessio raetica* (1552/53) vor. Später finden sich in den Synodalprotokollen regelmäßig Hinweise auf Anpassungen.





1918: Beschluss die „Bündner Agende“ von 1868 anzupassen  
1941: Druck der neuen Bündner Liturgie



*Der Verschiedenheit der theologischen Anschauungen trachteten wir dadurch Rechnung zu tragen, dass wir neben den Gebeten, die unseres Erachtens allen Richtungen dienen können, auch solche mit stärker ausgesprochener dogmatischer Färbung beifügten. ... Von der Forderung jedoch, dass die eigentliche Handlung bei Taufe und Abendmahl überall in der gleichen Form vollzogen werde, darf gemäss Synodalordnung nicht abgegangen werden.*

(aus: Vorwort zur Liturgie 1941)

## Zunehmender Individualismus nach 1968 ...



Abteilung „Liturgien“ im SKA (Loestrasse 60)

Deutscheschweizerische  
Liturgie (5 Bände: 1972–2000)

Beschluss der Synode 1972:  
„Schaffung einer neuen  
Liturgie“

D: 1941 → 1987

I: 1896 → 1974

R: 1834 → 1979

Bündner Liturgie Bd. 2 (2003):  
*... für Feiern/für Menschen in  
besonderen Lebenslagen...*

### 3. Liturgischer Aufbau des Gottesdienstes in Bünden in (Geschichte und) Gegenwart

Bündner Liturgie (1987) versteht sich als „Liturgiehilfe“ (Vorwort)... – anders als 1941 finden sich keine Hinweise auf den liturgischen Aufbau eines Gottesdienstes.

Erscheinen des neuen deutschsprachigen Kirchengesangbuch: 1998 – ersetzt das „antiquierte“ von 1952.

Aus sprachlichen Gründen gab es in Graubünden kaum je eine einheitliche Liturgie; dazu kommen lokale liturgische Traditionen, die nicht zu unterschätzen sind.

<b>Deutschschweizerische Liturgie gemäss KGB (150)</b>	<b>GR: traditionell deutsch</b>	<b>GR: traditionell romanisch (Surselva)</b>	<b>GR: traditionell italienisch</b>	<b>Reformierte Liturgie in Deutschland (Bukowski et al.)</b>
<i>Sammlung</i> Musik, Grusswort, Lied	<i>Eröffnung</i> Musik, Grusswort, Lied, Eingangsgebet	<i>Introducziun</i> Musik, Grusswort, Lied, Gebet	<i>Introito</i> Musik, Grusswort, Gebet, Lied	<i>Eröffnung und Anrufung</i> Musik, Grusswort, Lied, Gebet mit Sündenbekenntnis
<i>Anbetung</i> Gebet, Lied			<i>Umilitazione e perdono</i> Sündenbekenntnis, Lied, Gnadenwort, evt. Glaubensbekenntnis	
<i>Verkündigung</i> Lesung, Lied, Predigt, Musik/Lied/Bekenntnis	<i>Verkündigung</i> Lesung(en), Lied, Predigt, Musik, Predigtgebet, Lied	<i>Predicaziun</i> Lesung(en), Lied, Predigt, Musik, Predigtgebet und U.V.	<i>Lettura e sermone</i> Lesung, Gebet, Lied, Predigt, Musik/Lied	<i>Verkündigung</i> Lesung, Glaubensbekenntnis, Lied, Predigt, Lied
<i>Fürbitte</i> evt. Abkündigungen, Fürbitte und U.V.			<i>Santa cena</i> Einleitung (mit Lesung), Einsetzung, Gebet, Lied, Epiklese, Kommunion, Gebet	<i>Abendmahl</i> Einleitung, Einsetzungsworte, Gebet, U.V., (Lied), Kommunion, Dankpsalm
<i>Sendung</i> Mitteilungen, Sendung, Lied, Segen, Musik	<i>Sendung</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, U.V., Lied, Segen, Musik	<i>Finiziun</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, Lied, Segen, Musik	<i>Chiusura</i> Mitteilungen, Gebet und U.V., Lied, Segen, Musik	<i>Sendung</i> Mitteilungen, evt. Abkündigungen, Gebet, Lied, Segen, Musik

## 4. Liturgische Texte/Entwürfe in Bünden

- gleicher Begriff kann in verschiedenen Sprachen verschiedenes bedeuten resp. wird vom Hörer anders konnotiert
- verschiedene theologische Prägungen der Kirchgemeinden
- Beispiel Abendmahl: Betonung der Gemeinschaft? Betonung der Selbstprüfung? Betonung des Zuspruches („Opfer“)? ...
- Individualismus contra „Uniformierung“
- „reformanda“ als Gemeinschaftsakt oder als Individualakt

# 5. Schlussbemerkungen

„Graubünden ist ein theologisches Afrika.“ (Karl Barth)

1. Mehr liturgische Verbindlichkeit (statt Subjektivismus)
2. Nagelprobe: Ist es reformierte Theologie?

Engraziel per Vossa attenziun